

Osterkater

Autor(en): **Schnetzler, Hans H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 17

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-611683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Osterkater

Sie meinen vielleicht, ich täusche mich? Keineswegs. Was kann ich denn dafür, wenn Sie nur den Osterhasen und das Osterlamm und Ostergitzi kennen! Einen Osterkater gibt es auch, ich habe ihn selber erlebt.

Begonnen hat es mit einem Schokolade-Osterhasen, wie es sich gehört. Ich fand ihn, gestiftet von meiner Gattin, auf meinem Oster-Frühstücksteller. Und vorgestern wollte ich mir nun diese köstliche Süßigkeit zu Gemüte führen.

Da passierte es. Aus seiner Cellophanhülle heraus schaute der Schokoladehase mich gar so

traurig an. Ich musste gleich wegsehen. Aber einmal schliesslich musste es sein. Wie ich ihn nun so in den Händen hielt, glaubte ich im Hasengesicht – unter den langen aufgereckten Ohren – ein menschliches Antlitz zu erkennen. Eines, das mir recht vertraut vorkam, das ich doch zu kennen glaubte. Und da kam erst der Schock und nachher der eigentliche Osterkater! Selbstverständlich kannte ich das Gesicht. Es hatte mich doch schon vor gut fünfeneinhalb Monaten ernst aus dem Schaufenster der stadtbekanntesten Konditorei heraus so traurig angeschaut. Damals, als es noch einem – Schokoladen-Samichlaus gehörte.

Hans H. Schnetzler

Wussten Sie schon ...

... dass ein Milligramm Information schwerer wiegen kann als eine Tonne Meinungen?

... dass der Klangkörper selten schwitzt?

... dass manche Politiker ihre geistigen Blähungen als individuelle Note betrachten, die zum guten Ton gehört?

... dass Amor keine Giftpfeile schießt und nur dann verwundet, wenn er nicht ins Schwarze trifft?

... dass die Kurzsichtigkeit mancher Unternehmer den Gewerkschaften und Umweltschutzorganisationen ein Dorn im Auge ist?

H. Zwiebfisch

WOHLGEFÜHL UND FRISCHE

Für die Pflege Ihres Körpers

CITRUS HAUTGEL

Ein Präparat aus Natursubstanzen von Weleda. Besonders wirksam nach Sauna, Dusche oder Bad.

Aktion: Sie erhalten gratis ein Probierset «Sport und Sonne» beim Kauf einer Tube Citrus Hautgel (150 ml).

Erhältlich in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

WELEDA

Nehmen Sie nicht das erstbeste Schiff für eine Rheinreise nach Holland.

Eine Rheinreise zu erleben, gehört zu den spannendsten Urlaubsmöglichkeiten im Herzen Europas – wenn Service und Atmosphäre an Bord stimmen. Deshalb sollten Sie für eine Rheinreise von Basel nach Holland



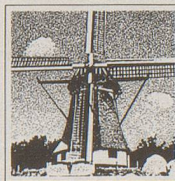
auch nicht das erstbeste Schiff nehmen. Dürfen wir uns vorstellen? Unsere Erstklass-Schiffe bieten u. a. klimatisierte Kabinen mit Dusche

und WC, Bar und Salon, aufmerksame Betreuung und kulinarische Genüsse, die mit Garantie einiger Sternchen würdig sind. Und wie es sich für eines der besten Hotels zwischen Basel und Holland geziemt, finden sich darauf auch ein Swimming-Pool und ein grosszügiges Sonnendeck.

Zu all dem ziehen 830 km der schönsten,



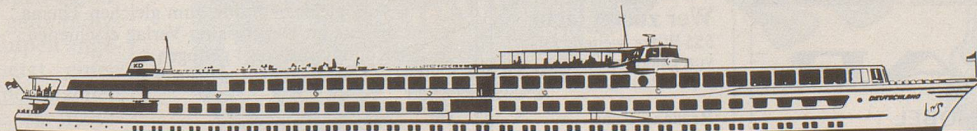
verträumtesten und interessantesten Landschaften Europas an Ihnen vorbei. Eine Rheinreise mit uns ist also auch eine Reise in die Romantik. Unvergesslicher als mit uns kommen Sie kaum ins Land der Tulpen und Windmühlen. Eine Rheinreise kostet in der Ersten Klasse rund Fr. 1300.–. Die Europa-Klasse mit weniger Reisetagen lockt schon ab Fr. 770.–.



Fordern Sie heute noch den Katalog «Rheinreisen 87» an. Bei Ihrem Reisebüro. Oder direkt bei der Rheinpassage Zürich, Kinkelstrasse 10, 8006 Zürich, Telefon 01/363.56.56. NE B2

Name: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel. Nr.: _____

KD Köln-Düsseldorfer
Rheinland-Holland-Reisen



KD

Die Spitzenklasse auf dem Rhein.

TBWA